

# Aus dem Leben eines Dorfbürgermeisters

Felix Braun, Bgm. von 1972 bis 2002

## 24. Ortsstraßenbau in Theinfeld

Theinfeld hat zwei Anbindungen an die Kreisstraße KG 11. Nachdem die Kanaltasse vom natürlichen Gefälle her, über die westliche Zufahrt der Dorfstraße erfolgte, war natürlich diese Straße sehr stark in Mitleidenschaft gezogen und bedurfte einer dringenden Verbesserung.

Dazu kam, dass eine FAG Förderung nur für eine Anbindung von Theinfeld möglich war, deshalb war es sinnvoll die längere Trasse zum Ausbau zu wählen.

Nachdem die obere Ausfahrt bei den Verantwortlichen der Kreisstraße wegen der zu kurzen Übersicht Richtung Thundorf nicht gewollt war, kam es uns gelegen, dass am Musikheim ein Kreislauf zum Wenden der Busse geplant wurde, damit diese wieder über die Dorfstraße zurückfahren können. Mir war von Anfang an klar, dass die Busse nach wie vor in die obere Einfahrt rein fahren und über die untere wieder raus fahren.

Nachdem das Musikheim gebaut war, dachte ich sofort daran, dass dieser Wendekreislauf ja eigentlich den fehlenden Parkplatz am Musikheim ersetzen könnte. Denn für einen separat gebauten Parkplatz hätten wir sicherlich keine Förderung von ca. 50 % erhalten können.

|   |               |
|---|---------------|
| Dieser Straßenbau mit Wendeplatz verursachte Gesamtkosten von | 699 454,17 DM |
| Dazu erhielten wir Zuschüsse von:                             |               |
| FAG 13c   | 166 000,00 DM |
| FAG 13b   | 177 000,00 DM |
| Landkreiszuschuss   | 30 000,00 DM  |
| Förderung gesamt  | 373 000,00 DM |
| Das entspricht einer prozentualen Förderung von 53,3 %        |               |

|  |              |
|--|--------------|
| Mit der Baumaßnahme wurde die Ortsverkabelung mit ausgeführt |              |
| Kosten hierfür ca.   | 35 000,00 DM |
| Sowie die Straßenbeleuchtung erneuert                        |              |
| Kosten hierfür   | 27 648,00 DM |

Die obere Thundorfer Straße konnte dann 1995 noch mit einer neuen Teerdecke versehen werden. Dies geschah mit einer Maßnahme zusammen mit dem Flurweg nach Sulzfeld, zusammen hat die Maßnahme 50 563,87 DM gekostet. Dazu haben die Jagdgenossen einen Zuschuss von 16 000,- DM gegeben.